



KiTa-Leitung Spitzmäuschen/Eichhörnchen Erdmännchen Raben Frösche Glühwürmchen

Ausgabe 2021/2022

PURZELBLATT





News aus der Chefetage

- Neues aus dem Leitungsbüro -



Aktuelles

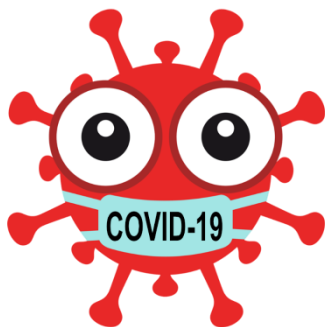
Das zurückliegende Kita-Jahr war für alle in der Kita Tätigen sehr kräftezehrend. Nicht nur das uns Corona und die damit verbundenen Regelungen stark beansprucht haben, auch der Personalausfall a.G. von Beschäftigungsverboten und Langzeiterkrankung bei einer zu 100% ausgelasteten Kita haben uns sehr beansprucht. Dieser Personalmangel hat seit Juni dazu geführt, dass die Öffnungszeiten gekürzt werden mussten - ein logischer Schritt.

Trotzdem oder gerade deshalb, bin ich/ sind wir sehr froh, dass unser Team so gefestigt ist, dass auch solche Situationen eine Zeit lang aufgefangen werden können.

Die zurückgewonnene „Normalität“ nach zwei Jahren Corona-Beschränkungen genießen alle in der Kita, erleichtert es doch unseren Alltag.

Unser Kita-Jubiläum konnten wir mit einer kleinen akademischen Feier und einem tollen Sommerfest feiern. Für die Planungen geht ein herzliches Dankeschön an unsere Kollegin Tanja, die gemeinsam mit vielen fleißigen Helfern aus der Elternschaft und dem Kita-Team für ein sehr gutes Gelingen gesorgt haben.

Einige Ideen konnten umgesetzt werden. Z.B. unser Tausch-Häuschen. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an den Steeg-Baumarkt und Herrn Laufer für das Organisieren und Aufstellen. Wir haben Planungen in Angriff genommen für unser Außengelände. Der alte Holzzaun wird ersetzt werden und außerdem werden wir im hinteren Bereich noch eine kleine Fläche dazu erhalten – endlich ein Platz für unsere Fußballtore. Eine Idee zum Ersatz der Pfahlbauten ist entstanden und projektiert. Für die Realisierung wird noch ein Förderantrag gestellt. Auch ein neues Gartenhaus wird in diesem Jahr noch realisiert werden. Es geht voran!



Das neue Kita-Jahr

Das neue Kita-Jahr hat am 1. August schon wieder begonnen. Die Umgewöhnungen sind abgeschlossen, die alten Erdmännchen wurden Glühwürmchen und die neuen Erdmännchen haben sich aus den älteren Eichhörnchen- und Spitzmäuschen-Kindern gebildet. Im September können wir die nächsten Kinder aufnehmen. Dann werden unsere Elementargruppen schon wieder zu 100% Prozent ausgelastet sein und in den Krippengruppen sind noch einige wenige Plätze frei, welche zwischen November 22 und April 23 belegt werden.

Unsere Warteliste auf einen Ganztagsplatz konnten wir auch abarbeiten. Allen Familien konnte der gewünschte Platz angeboten werden.



News aus der Chefetage

- Neues aus dem Leitungsbüro -



Personal:

Ab September gibt es einige Veränderungen in der Besetzung der einzelnen Gruppen. Zwei Kolleginnen möchten den Bereich wechseln und drei neue Kollegen kommen hinzu.

In der Eichhörnchen-Gruppe werden ab September Martina Moos und Merve Nur Ergün in Vollzeit arbeiten, sowie Elena Wedig in Teilzeit.

Bei den Spitzmäuschen werden Luisa Fiedler in Vollzeit und Anna Straßburger sowie Julia Beidin in Teilzeit arbeiten.

Bei den Erdmännchen werden Ana Schmidt und Carina Thiel in Vollzeit arbeiten, sowie Sandra Linke. Sie wird nach ihren bestandenen theoretischen Prüfungen ab September ihr Anerkennungspraktikum in Teilzeit beginnen.

Die Glühwürmchen-Gruppe wird ab September mit Tanja Pfaff, Yvonne Dolinsky-Wewer, Tony Neuwirth und Laura David (Studentin soziale Arbeit) besetzt sein.

Bei den Raben arbeiten Jessica Lorenz, Christina Schwarz, Robin Ryschka und Rasha Bitar.

In der Frosch-Gruppe arbeiten Franziska Duchmann, Cornelia Zimmer und Ulrike Pflüger. Sonja Seibert wird die Elementargruppen in den Randzeiten unterstützen.

1,5 Stellen sowie die Begleitung einer Integrationsmaßnahme konnten nicht besetzt werden.

Dafür gab es keine Bewerbungen.



**BREAKING
NEWS**



News aus der Chefetage

- Neues aus dem Leitungsbüro -



Festrede zum 20 jährigen Kita-Jubiläum - Abdruck auf Wunsch des Teams

Sehr geehrte Gäste, liebe Kollegen,

wenn eine Kita 20 Jahre alt wird, dann sind das 100000 Situationen mit Kinderlachen und auch manchmal Tränen, tausende kleine und große Sternstunden, viele kleinere und größere Projekte, Feste, Feiern, ganz viel Bewegung und Beziehung, Sozialkompetenz und miteinander leben, Veränderungen und Beständigkeit und natürlich auch ein Grund zum Feiern und Danken.

Deshalb freue ich mich Sie und Euch hier heute zu unserer kleinen Feier begrüßen zu dürfen.

Die zurückliegenden Jahre waren nicht nur bei der Kita Purzelbaum von Veränderungen gekennzeichnet.

Auch unser Träger, die Stadt Oestrich-Winkel, musste sich in Bezug auf das Betreiben der Kitas mit Veränderungen befassen. Zunehmend stehen Kita-Träger unter Druck. Sie müssen politische Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene umsetzen, Kita-Plätze sichern, realistische Betreuungszeiten anbieten und gleichzeitig neues Personal finden und bestehendes Personal binden. Doch der Mangel an Fachkräften ist groß, das spüren wir aktuell am eigenen Leib. Aber Kitas können nur funktionieren, wenn ausreichend Personal vorhanden ist, wenn Personal als die wichtigste Ressource verstanden wird. Hier sollten alle gemeinsam, Kita-Leitungen, Trägervertreter sowie die Mandatsträger der Ortspolitik beginnen gemeinsam zu agieren und dem Verlust guter Fachkräfte entgegenwirken, sowie interessierten Bewerbern neue und auch lukrative Entfaltungsmöglichkeiten bieten.

Am Ende wird eine Kita von den Fachkräften an der Qualität der pädagogischen Arbeit, den Rahmenbedingungen und dem Teamzusammenhalt gemessen. Ein hohes Niveau wird nur zu erreichen sein, wenn Träger und Politik bereit sind, mehr in die Frühpädagogik zu investieren.

Einrichtungen sind das Aushängeschild eines Trägers und dieses sollte zum Glänzen gebracht werden. Dafür sind Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen wichtige und notwendige Voraussetzungen.

Die Zusammenarbeit mit unserer Verwaltungsleitung mit den Kitas der Stadt ist geprägt von gegenseitigem Respekt, von Anerkennung, Kompromissbereitschaft, Unterstützung und Freiraum. Dafür möchte ich mich heute bei unserem Bürgermeister Kay Tenge, bei unserem Ersten Stadtrat Björn Sommer, aber auch bei Steffi Nikolai-Jagiela als Koordinatorin des Familienbüros recht herzlich bedanken.

Die große Freiheit Dinge in der Kita selbst entscheiden zu dürfen, Ideen entwickeln und umsetzen zu dürfen, neue Wege zu gehen, arbeiten zu können, wie es zur Kita, zur Konzeption passt, über ein sehr gutes finanzielles Budget zu verfügen, damit z.B. Mitarbeitende weiterqualifiziert werden können, damit die Kita modern aufgestellt ist usw., das alles ist für die Arbeit in den städtischen Kitas von Oestrich-Winkel ein großer Vorteil.



News aus der Chefetage

- Neues aus dem Leitungsbüro -



Natürlich passieren auch Fehler, aber das ist kein Dilemma. Fehler sind da um gemacht zu werden. Sich damit wertschätzend und respektvoll auseinanderzusetzen und Korrekturen vorzunehmen, führt zur Weiterentwicklung auf beiden Seiten. Öffentliche Schlammschlachten sind wenig förderlich und sollten nicht das Mittel sein, um Dinge anzupacken. Die Kinder lernen schon in der Kita wie Demokratie geht. Lasst uns Erwachsene Vorbild sein und es ihnen vorleben.

Frau Dr. Gabriele Haug-Schnabel (Verhaltensbiologin und Ethnologin) antwortete in einem Interview auf die Frage:

„Woran erkennt man eine Bildungseinrichtung?“ folgendermaßen:

- Nicht an regelmäßigen Wochenprogrammen
- Nicht an möglichst vielen „Kursen“
- Nicht an nach Hause tragbaren Produkten
- Nicht daran, dass alle gleichzeitig das Gleiche tun,
- Nicht daran, dass man bei etwas, was andere vorgedacht haben, mitmachen darf.

Diese Antworten widerspiegeln die Arbeit in der Kita Purzelbaum. Der Purzelbaum hat sich über die Jahre beständig verändert und weiterentwickelt. Von einer zweigruppigen zu einer sechsgruppigen Einrichtung mit besonderem Profil und Alleinstellungsmerkmal.

Durch eine sehr gute Zusammenarbeit im Team ist es gelungen, die Kita zur Papilio-Einrichtung zu machen, seit letztem Jahr auch zur Fairen Kita. Solche großen Projekte können nur gelingen, wenn dies vom ganzen Team getragen und umgesetzt wird, wenn die Bereitschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung vorhanden ist, wenn Stärken genutzt und Schwächen akzeptiert werden.

Ich habe das große Glück, dies alles im Team zu haben. Dafür möchte ich mich bei meinem Team recht herzlich bedanken und hoffe auf eine weitere tolle Zusammenarbeit.

Ich möchte mich im Namen des Teams bedanken bei der Elternschaft sowie beim Elternbeirat für die Unterstützung, aber auch das Verständnis, gerade in schwierigen Zeiten, wenn mal wieder die Kita früher schließen muss oder etwas abgesagt werden muss. Aber wir sind auch nur Menschen. Wir werden krank, wir vergessen Dinge. Dies passiert leider. Und trotzdem sind wir gern hier und gestalten mit den Kindern den Tag.

Wir bedanken uns bei all unseren Partnern, die uns unterstützen: bei der Pflingstbachschule für die tolle Zusammenarbeit, bei der Zahnarztpraxis Moos für die unendliche Geduld und Initiative, beim Obstgut auf der Heide für die tollen Lieferungen von Obst und Gemüse, bei der Küche des Valentino-Hauses in Kiedrich für das leckere Essen,

Ich persönlich bedanke mich bei meinem früheren Vorgesetzten Herrn Heil und auch bei meinem jetzigen Vorgesetzten Herrn Tenge und Herrn Sommer, bei Steffi Nikolai-Jagiela, bei meinen Leitungskolleginnen der Kita Pflaumenköpfchen und der Kita Kunterbunt für die tolle Zusammenarbeit.



News aus der Chefetage

- Neues aus dem Leitungsbüro -



Sommerferien

Am 15.08. beginnen für uns alle die wohlverdienten Sommerferien. Darauf freuen wir uns sehr. Einfach mal Zeit zum Entspannen, Ausruhen und Genießen

Die letzten Tage bis dahin werden hier in der Kita für ausgiebige Putzarbeiten benutzt. Alle Textilien, Spielsachen, Möbel erhalten ihre „Grundreinigung“.

Zur Erinnerung: Am 12.08.2022 schließt die Kita wie geplant um 14:00 Uhr. Am Montag, den 05.09.2022 öffnet die Kita um 09:00 Uhr.

Nun wünschen wir allen Familien schöne erholsame Sommerferien. Allen Familien, die die Kita verlassen wünschen wir alles Gute und einen guten Start an anderer Stelle, ob in der Schule, einer anderen Kita, einem anderen Wohnort.





News aus dem Elternbeirat

- Gemeinsam für unsere KiTa -



Wer wir sind

Als sechsköpfiges Elternbeiratsteam haben wir im ablaufenden Kita-Jahr die Interessen der Purzelbaumfamilien vertreten. Wir, das sind:

Jana Kinne (stellvertretende Vorsitzende)
Patricia Plettner (Beisitzerin)
Carsten Sinß (Vorsitzender)
Marco Steinmetz (Beisitzer)
David Strieth (stellvertretender Vorsitzender)
Michael Winkler (Schriftführer)



**Sich einbringen – die nächste Wahl
im September 2022**

Im September steht die nächste Elternbeiratswahl an. Wer Lust hat, sich zu engagieren, kann gerne bei Fragen und Interesse auf uns zukommen. Je mehr Eltern sich engagieren, desto besser sind wir als Elternbeirat aufgestellt und können gemeinsam etwas erreichen. Wir freuen uns über Euer Engagement!

**Fragen, Anregungen oder Ideen? Nehmt
gerne Kontakt mit uns auf – entweder direkt
bei einem der Elternbeiräte, über den
Elternbriefkasten oder via Mail an
purzelbaum.elternbeirat@gmail.com**

Was macht der Elternbeirat?

Als Elternbeirat nehmen wir Wünsche, Anregungen und auch Kritik der Eltern entgegen, prüfen sie und bringen sie gegenüber Kita-Leitung und Träger, also der Stadt Oestrich-Winkel, ein. So ist der Elternbeirat das „Sprachrohr“ der gesamten Elternschaft. Bei einigen Themen konnten wir so im vergangenen Jahr im konstruktiven Dialog Verbesserungen erzielen. Für Probleme und Fragen haben wir stets ein offenes Ohr und treiben auch eigene Projekte voran, zum Beispiel das Insektenhotel im Außengelände, den Martinsumzug oder die Anschaffung von Turnreifen für den Turnraum.

Ansprechbar sein

Für uns ist es wichtig, für die Familien und ihre Belange ansprechbar zu sein. Das geht am einfachsten im persönlichen Gespräch mit uns, aber auch per E-Mail oder über den Elternbriefkasten im Flur im Erdgeschoss. Mit regelmäßigen Infomails an die Eltern und der Organisation von Messengergruppen für die einzelnen Kitagruppen haben wir die Kommunikation unter der Elternschaft verbessert.



News von den ganz Kleinen

- Die Spitzmäuschen -



Einzug der Kistenkoblde

Die Spitzmäuschengruppe hat aktuell spannenden Besuch in der Gruppe. 4 kleine Kobolde, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Jeder dieser Kobolde steht für eine der vier Basisemotionen. Freude, Wut, Trauer und Angst. Das Projekt soll den Kindern helfen, die komplexe Welt der Emotionen besser verstehen zu können und ist Teil von Papilio. Die Kobolde haben die unterschiedlichsten Reaktionen bei den Kindern hervorgerufen. Von Vorfreude auf den nächsten Kobold, über Angst bis hin zu Wut. „Zornibold“ wurde von den Kindern besonders gut angenommen. Immer wieder kam die Frage, wann „der Böse“ wieder da ist.

Alles in allem ist das Projekt sehr gut angekommen und war noch mal ein gelungener Abschluss für die Kinder, die jetzt zu den Glühwürmchen und Erdmännchen wechseln.





News von den ganz Kleinen



- Die Eichhörnchen -

Peer-Group Eingewöhnung (Tübinger Modell)

Seit einem Jahr gewöhnen wir in der Krippe nach dem Tübinger Modell, auch bezeichnet als Peer Group Modell, ein.

Als Peer bezeichnet man eine Gruppe, die sich in ähnlichem Alter oder in derselben Entwicklungsaufgabe befindet. In unserem Falle ist dies die Eingewöhnung in die Kita.

Eingewöhnung in der Peer group bedeutet, dass circa 4 Kinder zeitgleich sich in der Eingewöhnung befinden. Die Eingewöhnung findet die ersten 6-7 Tage am Nachmittag mit 2 Erziehern statt.

Die ersten Trennungen finden während dieser Zeit statt. Nach diesen ersten Tagen am Nachmittag kommen die Kinder in den Vormittag. Dort lernen sie die anderen Kinder und Erzieher kennen.

Die Zeit in der Kita wird gesteigert bis die Kinder die gebuchte gesamte Zeit bleiben.

Trotz Peer-Eingewöhnung wird auf jedes Kind individuell eingegangen und die Eingewöhnung findet in einem für das Kind passenden Zeitraum statt.





News von den großen Kleinen

- Die Erdmännchen -



Hallo aus der Erdmännchengruppe,

ein spannendes Jahr in der Erdmännchengruppe neigt sich dem Ende zu. Die aufregendste und anstrengendste Zeit für Kinder und Erzieher war sicherlich die Zeit der Sanierung im Erdgeschoss. Ein neuer Gruppenraum im Elementarbereich, der gleichzeitig unser Ruheraum war, eine volle Gruppe und Baulärm, das war ganz schön viel. Aber unsere Kleinen- Großen haben das toll gemeistert. Dennoch war die Freude groß als wir im März unseren gewohnten Erdmännchenraum wieder beziehen konnten. Begleitet haben uns in diesem Jahr die Papilio Koblode und das Programm der AOK „Von Anfang an im Gleichgewicht“. Die Gruppe ist in diesem Jahr toll zusammengewachsen und selbständig geworden, so dass wir jetzt auf Wiedersehen und viel Spaß bei den Glühwürmchen sagen können.

Da unsere Kinder besonders viel Freude an unseren gemeinsamen Frühstücken und deren Zubereitung hatten, möchten wir Ihnen auf diesem Wege die Lieblingsrezepte ihrer Kinder einmal mit nach Hause geben.

Pancakes

3 Eier
100ml Milch
200ml Naturjoghurt
1Pck. Backpulver
1Prise Salz
2EL Zucker

Zubereitung:

Die Eier schaumig rühren und nun die restlichen Zutaten hinzugeben. Danach goldgelb backen.





News von den großen Kleinen



- Die Erdmännchen -

Erdmännchens Frozen Joghurt

500 g Naturjoghurt
1 TL Vanillezucker
1 Zitrone
100 g Beeren (TK)

Zubereitung

Alle Zutaten gemeinsam in einen Mixer geben oder mit einem Pürrierstab vermengen und sofort verzehren.

Buttermilchwaffeln

250g Butter
150g Zucker
8 Eier
500g Mehl
1Tüte Vanillezucker
1Tüte Backpulver
500ml Buttermilch

Zubereitung:

Zucker, Vanillezucker, Eier und Butter schaumig rühren. Mehl und Backpulver sieben und nach und nach zur Butter-Zuckermasse geben. Danach die Buttermilch hinzugeben und einen cremigen Teig daraus schlagen. Dann backen und genießen.

Ein besonderes Highlight in Sachen Ernährung war unser asiatisches Mittagessen, motorisch geschickt stellten sich alle Erdmännchen der Herausforderung ihr Bami Goreng mit Stäbchen zu essen.



Wir wünschen allen Erdmännchen eine tolle Sommerferienzeit und einen guten Start im Elementarbereich.

Die Ober-Erdmännchen Ana Schmidt und Elena Wedig





News von den Großen

- Die Raben -



Was gibt es denn Schöneres als einen gemeinsamen Ausflug mit der ganzen Rabengruppe?

...Als das Fahren mit der Fähre über den Rhein?

...Als eine Wanderung am Rheinufer von Ingelheim entlang?

...Als ein Besuch auf dem Wasserspielplatz?

...Als ein Lunch mit den Füßen im Sand?

Hmmmm...da fällt uns nicht viel ein!!!



...außer die Sommerferien in der Familie....

Wir Raben wünschen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit!!!!



News von den kleinen Großen

- Die Raben: Kindermund tut Wahrheit kund -

Kind kurz vor seinem Gebrurtstag:
"Ich bin bald 5 Grad unter Null."

Kind möchte in die
Glühwürmchengruppe gehen:

"Ich gehe zu den Blümmwürmchen"

Kind, das manchmal K und T verwechselt, zu
Erzieherin (die seit kurzem getrennt ist und
ein I-Pad für Aufnahmen mitgebracht hat)

"Oh das ist aber ein kleines I-Pad"

"Ja das ist meins von zuhause"

Kind: "Ist das dein Tinder-Pad?"

"Nein dafür benutze ich mein Handy 😊"

Kind: "Ich hab so einen dicken Schädel"

Erzieherin: "Von was denn?"

Kind: "Weil ich größer gewachsen bin"

Erzieherin: "So ich muss mich jetzt mal
ein bisschen beeilen."

Kind: "Ja weil du auch bald abgeholt
wirst."

Es gibt zum Frühstück Nicecream aus gefrorener Banane.

Ein Kind: "Heute gab es Eis, nur aus Banane und Liebe."

Kind kommt an einem sehr heißen Tag
frühmorgens in die Kita, setzt sich hin, schaut
nachdenklich und sagt:

"Mein Leben ist sooo anstrengend"

HOSPITANT: "ZUHAUSE HABE ICH NOCH EINE
FRAU UND DIE IST SCHWANGER."

KIND: "ISST DIE AUCH IMMER SO GERNE
FELDSALAT?"

(BEKANNT AUS DEM MÄRCHEN "RAPUNZEL"
...UNSERE KINDER SIND WAHRE
MÄRCHEN-EXPERTEN.)

Kind in der Garderobe zu
Erzieherin:
"Warum ist denn deine Hose
an den Knien kaputt?"

Erzieherin: "Du das soll so
sein, ich habe sie schon so
gekauft."

Kind: "Damit du dich an den
Knien eincremen kannst?"

Kind zeigt der Erzieherin sein gemaltes Bild.
"Schau mal wie schön das gemalt ist."

Erzieherin: "Ja das ist wirklich schön. Was
hast du denn da gemalt?"

Kind: "Das weiß keiner."

Kind zur Erzieherin, die Crocs
trägt:

"Deine Schuhe haben ja
Löcher, so kannst du doch
nicht aus dem Haus gehen.
Was meinst du, wenn du am
Rhein vorbei kommst..."



News von den Großen

- Die Frösche -



Ein spannendes Kindergartenjahr geht zu Ende.

Wir blicken zurück auf abenteuerliche Tage im Wald, spannende Stunden in der Teilöffnung und abkühlende Stunden an der Matschanlage!

Bei den ersten Kindern wackeln die ersten Zähne oder sie haben gar schon riesige Zahnlücken.

Daher ist klar: Nach den Sommerferien sind wir die Vorschulkinder!

Wir freuen uns auf ein aufregendes letztes Kindergartenjahr!



Postkarten

Wie auch in den letzten Jahren freuen wir uns über Urlaubsgrüße per Post. Ganz egal ob vom anderen Ende der Welt oder von Balkonien. Wir sind gespannt!

Adresse:

An die Froschgruppe
Rieslingstraße 30
65375 Oestrich-Winkel



News von den Großen

- Die Frösche: Sommerferien -



Sommerzeit ist Ferienzeit. Und auch im besten Urlaub kann beim Warten auf das Abendessen oder im Flugzeug Langeweile aufkommen.

Deshalb möchten wir Euch ein Spiel vorstellen, dass man immer und überall machen kann mit nur wenig Material:

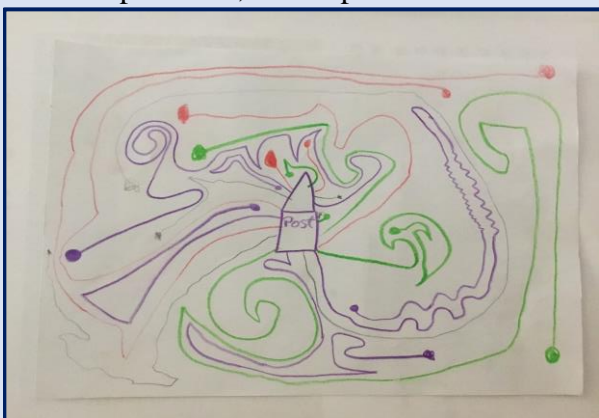
ANLEITUNG LKW-SPIEL

Ihr benötigt:

- Ein Blatt Papier (Die Größe ist ganz egal, vom Notizzettel bis zur aufgerollten Tapetenrolle, alles hat seinen Reiz.)
- Für jeden Mitspieler einen Stift (im besten Fall gibt es keine doppelte Farbe)
- Einen Anspitzer,
- Eine ruhige Hand

Nun geht es auch schon los. In die Mitte des Blattes malt ihr nun ein kleines Haus. Dieses Haus ist die Postfiliale, von welcher die Pakete ausgeliefert werden, hier muss der Stift immer angesetzt werden um mit dem LKW starten zu dürfen. Reihum darf jeder Spieler mit seinem Stift die Strecke auf das Papier zeichnen, welche der eigene LKW fährt. Das Ende der Strecke muss mit einem kleinen Punkt gekennzeichnet werden. Hier wohnt also die Familie, welche sich über das Paket freuen darf. Aber Achtung, jetzt wird es knifflig. Denn wie auch auf der richtigen Straße, so darf man auch hier nicht einfach kreuz und quer fahren. Die eigenen Linien, wie auch die Linien der Mitspieler dürfen sich nicht kreuzen und niemals berühren. Das wird gerade zum Ende eine lustige Herausforderung. Irgendwann ist eine Panne aber unausweichlich und selbst die feinste Stiftspitze nicht mehr spitz genug. Berühren sich also zwei Linien, ist das Spiel vorbei und man kann sich gemeinsam über das so entstandene Kunstwerk freuen

Sollte man keine Lust auf die Post haben, kann das Häuschen auch der Flughafen sein und die Stifte sind die Flugzeuge, welche die Familien in den Urlaub bringen. Aber in welches Land? Ganz egal ob Takatuka oder Spanonien, Hauptsache das Ende wird mit einem kleinen Punkt markiert.





News von den ganz Großen



- Die Glühwürmchen -

Das letzte Jahr der Glühwürmchen als Vorschulkinder

So lange haben wir darauf gewartet und dann war es endlich so weit, wir sind jetzt die Großen! Ein spannendes letztes Jahr hat damit begonnen, dass wir gemeinsam überlegt haben, was wir in dieser Zeit alles noch machen möchten.

Dann wurden die Ideen in die Tat umgesetzt.

Angefangen beim Buch der Woche, aus dem dann täglich vorgelesen wurde, über das Familienhaus, dem Schulbesuch, Knobelspiele und versch. Arbeitsblätter, alle Hausbesuche, wir sind zu Mülldetektiven ausgebildet worden, dem Erste-Hilfe“-Kurs, Essen mit Stäbchen, das Küken - Projekt, Besuche der Feuerwehr und der Zahnärztin, die zwei Waldwochen mit Elternnachmittag, die Fahrt zur Eisdiele, unser Countdown, unsere Schulranzenparty bis hin zu unserem Abschlussausflug nach Ingelheim und zum guten Schluss natürlich das Rausrutschen aus der Kita.

Wir wünschen allen Glühwürmchen erst einmal schöne Ferien und dann eine wunderschöne Einschulung und einen tollen Start in der Schule!

Eure Anna, Laura, Yvonne & Tanja





News von den Großen

- Die Glühwürmchen -





News von den Großen



- Die Glühwürmchen -



Städtische Kindertagesstätte „Purzelbaum“

Rieslingstraße 30, 65375 Oestrich-Winkel

Tel. 06723 – 88 56 10

Fax 06723 – 88 56 11

E-Mail kiga.mittelheim@oestrich-winkel.de

